Huckelshof in Forstwald

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Krefeld
Kreis(e): Krefeld
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Huckelshof in Krefeld-Forstwald mit den zugehörigen Landwirtschaftsflächen
Fotograf/Urheber: Sallmann, Helmut



Der Huckelshof ist in der preußischen Katasteruraufnahme von 1827 dokumentiert.
Der Hof war über Jahrhunderte Sitz des Baumschließers (eine Art Schlagbaumwärter bzw. -beamter) am Landwehrdurchgang. Erster Schließer war 1405 Hen Huckels. Diese Tätigkeit blieb über lange Zeit in Familienhand. Aber 1672 bekam Paulus Flatters für seine Tätigkeit als Baumschließer das hinterliegende Grundstück als abgabenfreies Lehen.

(Helmut Sallmann, 2011)

Literatur

Sallmann, Helmut (o.J.): Krefeld-Forstwald. Die Siedlungsgeschichte des Stadtteils. (unveröffentlichtes Manuskript.) S. 21-25, o. O.

Huckelshof in Forstwald

Schlagwörter: Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 17 59,63 N: 6° 31 49,12 O / 51,2999°N: 6,53031°O
Koordinate UTM: 32.327.833,99 m: 5.686.071,94 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.537.029,36 m: 5.685.143,61 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Huckelshof in Forstwald“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-14558-20110810-12 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**

